



# STUDIERN IN FREIBERG

Informationen für Studieninteressierte





Lukas Eichinger

10 %  
DER EINWOHNER  
IN FREIBERG SIND  
STUDIERENDE

UNSERE  
CAMPUSTOUR  
- KLIICK DICH REIN!



### HERZLICHES GLÜCK AUF!

Mit der TU Bergakademie Freiberg triffst Du die richtige Wahl, wenn Dir eine einzigartige, individuelle Betreuung an einer Universität wichtig ist. Dein Interesse am Studiengang wird durch Übungen und Praktika an der Uni mit Sicherheit gefestigt, denn gerade in den MINT-Studiengängen sind die Fakultäten sehr gut ausgestattet und man erhält bereits während des Studiums tiefe Einblicke in Forschungsthemen der Zukunft. Durch den engen Kontakt zu Profs bekommt man außerdem die Unterstützung, die man braucht. Dies gilt auch für Exkursionen und Studienaufenthalte im Ausland oder die Teilnahme an Fachmessen und -wettbewerben.

Und auch außerhalb des Unialltags kann man sich in Freiberg verwirklichen: Neben der Gremientätigkeit, die mir immer sehr viel Spaß gemacht hat, gibt es über 30 AGs und Initiativen zu den verschiedensten kulturellen Bereichen. Hier spielt die Stadt Freiberg ihren Trumpf aus: Man kennt sich, die Wege sind kurz und somit sind Veranstaltungen schnell und einfach organisiert. Dadurch kannst du viele Kontakte knüpfen und das Flair der Stadt Freiberg genießen.

Für mich war, und ist, die TU Bergakademie Freiberg eine exzellente Wahl!

*Lukas Eichinger war Senatsmitglied und Referatsmitglied Hochschulpolitik des Studentenrats, sowie Mitglied der Studien- und Prüfungskommission im Studiengang Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten.*



## UNSERE UNIVERSITÄT

**Unsere Technische Universität ist bekannt für ihre praxisnahe Ausbildung und ihre Spitzenforschung.**

Vier Kernfelder – Geo, Material und Werkstoffe, Energie und Umwelt – geben der 1765 gegründeten Universität ihr besonderes Profil. Als Ressourcenuniversität setzen wir uns für eine nachhaltige und effiziente Stoff- und Energiewirtschaft ein. Die engen Kontakte zu Unternehmen und die starke Nachfrage nach Freiburger Absolventen belegen:

Ein Studium in Freiberg ist genau richtig! Rund 3.655 Studierende erhalten in Freiberg in den mathematischen, natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Unser Angebot mit über 60

Studiengängen ist auf aktuelle und zukünftige Probleme von Gesellschaft, Wirtschaft, Wissenschaft und Technik ausgerichtet. Es stehen Studiengänge mit einem Bachelorabschluss nach nur 6 oder 7 Semestern zur Auswahl. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Masterstudienangebote, darunter auch englischsprachige Programme. Eine Besonderheit: in Freiberg können Studienfächer auch mit dem Diplomabschluss absolviert werden. Neben klassischen Studiengängen wie Maschinenbau, Chemie oder BWL gibt es an unserer Universität ganz besondere Studienrichtungen, so z. B. Geotechnik, Bergbau und Geo-Energiesysteme oder Industriearchäologie. Als Campusuniversität besitzt Freiberg die Vorzüge einer kleinen Universität, überschaubare Strukturen mit sechs Fakultäten, kurzen Wegen zum Hörsaal, Technikum und zu Laboratorien sowie persönlichen Kontakten zu den Professoren und Professorinnen. In Rankings belegen unsere Studienfächer regelmäßig Spitzenplätze, insbesondere die Betreuung durch die Lehrenden und die Studiensituation werden von unseren Studierenden geschätzt.

3.655  
STUDIIERENDE

6 FAKULTÄTEN    65 STUDIENGÄNGE    95 PROFESSORINNEN



# UNSERE PHILOSOPHIE

## PERSÖNLICH

An unserer Universität erhalten Studierende intensive Beratungs- und Unterstützungsleistungen von universitären Einrichtungen und Lehrenden. Sie begleiten die Studienwege ihrer Studierenden, unterstützen bei der Suche nach Praktikumsplätzen sowie bei Exkursionen oder Auslandsaufenthalten. Die Dozenten und Dozentinnen fördern ihre Studierenden, im Gegenzug fordern sie aber auch Leistung. Nicht umsonst belegt die Technische Universität bei Rankings Spitzenplätze.

## PRAXISNAH

Obligatorische Praxissemester im In- und Ausland bereichern das Studium und ermöglichen erste Kontakte zu künftigen Arbeitgebern. In zahlreichen Studiengängen, wie z.B. in der Chemie, ist der Anteil der praktischen Ausbildung im Studium sehr hoch und findet in modernsten Laboren statt. Als einzige Universität Deutschlands betreiben wir ein Forschungs- und Lehrbergwerk. Die Studierenden geowissenschaftlicher und geotechnischer Studiengänge können in der „Reichen Zeche“ Praktika absolvieren. Außerdem finden unter Tage regelmäßig Seminare statt.

## INTERNATIONAL

Durch zahlreiche Kooperationen mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf der ganzen Welt sind Studium und Forschung an unserer Universität international ausgerichtet. Unsere Studierenden profitieren von Exkursionen ins Ausland, englischsprachigen Masterstudiengängen mit Doppel- und Triple-Abschlüssen, einem umfangreichen Sprachkursangebot sowie einer individuellen Beratung und Vermittlung von Auslandsaufenthalten.

## IDEALE STUDIENBEDINGUNGEN

- Moderne Lehrgebäude und Forschungseinrichtungen
- Frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte
- Garantierte Labor- und Seminarplätze
- Campusuniversität
- Attraktiver Studienstandort, ausreichend Wohnraum und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Netzwerke für deinen Karriereweg

## FORSCHUNGSSTARK

Als eine der drittmittelstärksten Universitäten Deutschlands legen wir in der Forschung großen Wert auf enges Zusammengehen mit Industrie und Wirtschaft. Unternehmen aller Branchen sind starke Partner der Universität. Sie vergeben Forschungs- und Entwicklungsaufträge an die Forschenden und unterstützen damit die praxisorientierte Lehre und Forschung. Industriekooperationen ermöglichen auch ein praxisnahes Studium, von dem Freiburger Studierende profitieren, indem sie frühzeitig mit Beleg- und Studienarbeiten an Zukunftsthemen mitwirken.

Nach einem erfolgreichen praxisorientierten Studium haben Freiburger Absolventen und Absolventinnen beste Aussichten auf einen Arbeitsplatz in deutschen und international agierenden Firmen. Eine Möglichkeit deutschlandweit Kontakte zu Arbeitgebern zu knüpfen, bietet die Karrieremesse ORTE in Freiberg. Gern nutzen Studierende das Angebot zum Karrieretraining schon im Studium. Der Weg in die Selbstständigkeit wird durch die Universität in Form des Gründernetzwerks SAXEED unterstützt. Das KIC EIT Raw Materials fördert auch Gründungen im Rahmen des europaweiten Ressourcennetzwerkes.

## UNSER STANDORT



# FAKULTÄTEN UND STUDIENGÄNGE

Zukunft im Profil: Das Studienprofil unserer Universität gliedert sich in die Bereiche Natur-, Geo-, Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften.

Sechs Fakultäten bieten insgesamt 65 Studiengänge an, darunter 15 Bachelor-, 35 Master- und 15 Diplom-Studiengänge.

□ Bachelor ■ Master ■ Diplom ■ Aufbaustudiengänge



## FAKULTÄT 1 – MATHEMATIK UND INFORMATIK

- ■ Angewandte Informatik
- Angewandte Mathematik
- Mathematics for Data and Resource Sciences
- Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik
- Robotik

## FAKULTÄT 2 – CHEMIE UND PHYSIK

- ■ Angewandte Naturwissenschaft
- ■ Chemie
- Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM

## FAKULTÄT 3 – GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

- Advanced Mineral Resources Development
- Geoinformatik
- Geoinformatik/Geophysik
- Geologie/Mineralogie
- ■ Geoökologie
- Geophysik
- Geomatics for Mineral Resource Management
- Geoscience
- Geotechnik, Bergbau und Geo-Energiesysteme
- Geowissenschaften
- Groundwater Management
- Markscheidewesen und Angewandte Geodäsie
- Sustainable Mining and Remediation Management

## FAKULTÄT 4 – MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK

- Additive Fertigung (Technologie, Material, Design)
- Computational Materials Science
- Energietechnik
- Engineering
- ■ Keramik, Glas- und Baustofftechnik
- ■ Maschinenbau
- Mechanical and Process Engineering
- Technology and Application of Inorganic Engineering Materials (TAIEM)
- Umwelt-Engineering
- Umweltverfahrenstechnik
- ■ Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

## FAKULTÄT 5 – WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

- Advanced Components: Werkstoffe für die Mobilität
- Advanced Materials Analysis
- Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten
- ■ Gießereitechnik
- ■ ■ Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie
- Metallic Materials Technology
- ■ Nanotechnologie

## FAKULTÄT 6 – WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

- ■ Betriebswirtschaftslehre
- ■ BWL für Ressourcenwirtschaft
- Business Analytics
- Business and Law
- Energie- und Ressourcenwirtschaft
- Industriearchäologie
- Industriekultur
- International Business and Resources in Emerging Markets
- Technikrecht
- ■ ■ Wirtschaftsingenieurwesen
- ■ Wirtschaftswissenschaften

## WIN ORIENTIERUNGSSTUDIUM

Ausprobieren und Entscheiden: Im WIN Orientierungsstudium kannst du in den Bereichen Wirtschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften probestudieren und dir deine Kurse individuell

zusammenstellen. Auf dem Weg zur für dich richtigen Entscheidung hast du dabei die Möglichkeit, bereits Klausuren zu schreiben und im späteren Studium anrechnen zu lassen.

# BACHELOR, MASTER ODER DIPLOM – WISSENSWERTES

## BACHELOR

gilt als erster berufsqualifizierender Abschluss. Die Bachelorstudiengänge haben eine Regelstudienzeit von sechs oder sieben Semestern. Mit diesem Abschluss in der Tasche entscheiden sich die Absolventen und Absolventinnen zwischen dem Einstieg ins Berufsleben oder sie führen ihr Studium weiter bis zum Masterabschluss. Wer möchte, kann nach dem Bachelor sein Masterstudium direkt in Freiberg fortsetzen. An der TU Bergakademie Freiberg schließen die Studierenden aller natur-, ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengänge in der Regel mit dem Bachelor of Science (B.Sc.) ab.

## MASTER

stellt eine Vertiefung des Bachelorstudiums und somit eine höhere Qualifizierung dar. Masterstudiengänge dauern bis zu vier Semester.

### DIE VARIANTEN DES MASTERS

**Der konsekutive Master:** Ein Master, der in der gleichen oder einer ähnlichen Fachrichtung wie der Bachelor absolviert wird und inhaltlich und zeitlich auf dem Bachelorabschluss des Faches aufbaut.

**Der weiterbildende Master** setzt neben dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss eine Berufspraxis von mindestens einem Jahr voraus.

### MODUL UND CREDIT POINTS

Neu an der zweistufigen Studienstruktur ist die Modularisierung. Module sind inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheiten, die aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Exkursionen, Praktikum)

bestehen. Wer ein Modul erfolgreich mit einer Prüfung abgeschlossen hat, bekommt Leistungspunkte, sogenannte Credit Points. Sie stellen eine Maßeinheit für den Arbeitsaufwand der Studierenden dar. Neben der Vorlesungszeit zählen auch Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung zu Hause oder in der Bibliothek beziehungsweise die Prüfungsvorbereitung. Mit den Credits lässt sich damit der studentische Zeitaufwand, der hinter der Leistung steht, auch zwischen verschiedenen Hoch-

schulen vergleichen. Die Arbeitsbelastung von 25 bis 30 Stunden wird mit einem Credit Point bewertet, wobei ein Semester 30 Punkte umfasst.

Vor der Entscheidung für einen Studiengang empfiehlt es sich also, einen Blick in das Modulhandbuch und die Moduldatenbank zu werfen. Dort stehen die Beschreibungen aller Module eines Studiengangs mit Lehrinhalten, Dauer, Hinweis auf Fachliteratur, die Leistungspunkte und die Form des Leistungsnachweises. Die Modulhandbücher sind auf den jeweiligen Studiengangsseiten zu finden.

## DIPLOM

ist im Zuge der Bologna-Reform als Regelabschluss neben dem Magister in weiten Teilen durch die Struktur der Abschlüsse Bachelor und Master ersetzt worden. Allerdings erlaubt Sachsen den Hochschulen im Freistaat weiterhin Studiengänge mit Diplomabschluss anzubieten.

An der TU Bergakademie Freiberg gibt es derzeit 16 Diplomstudiengänge. Sie gliedern sich in das bis zu viersemestrige Grundstudium, in dem Grundkenntnisse und -fertigkeiten sowie eine Orientierung auf das weitere Studium vermittelt werden. Es schließt sich ein bis zu sechssemestriges Hauptstudium an, in dem eine Differenzierung und Vertiefung der gewählten Fachrichtung erfolgt. Der Diplomabschluss ist gleichzusetzen mit einem konsekutiven Master in Verbindung mit einem passenden Bachelor. Für eine Promotion, also den Erwerb des Doktorgrads, ist ein Diplom- oder Masterabschluss Voraussetzung.

# DEIN WEG ZUM STUDIUM

## ZULASSUNG

Alle grundständigen Studiengänge sind zulassungsfrei. Voraussetzung für die Zulassung zu einem Bachelor- oder Diplomstudium ist die Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Die Zulassungsvoraussetzungen kannst du der jeweiligen Studien- und Prüfungsordnungen deines Studiengangs entnehmen.

## BEWERBUNGSFRISTEN

für grundständige deutschsprachige Studiengänge:  
**zum Sommersemester (SS):  
bis 31. März**  
**zum Wintersemester (WS):  
bis 30. September**

## STUDIENBEGINN

Das Studium beginnt in der Regel zum Wintersemester. Auf Basis individueller Studienpläne kann auch die Immatrikulation zum Sommersemester erfolgen. Ein Gespräch mit dem Fachstudienberater ist dabei zu empfehlen.

## SEMESTERBEITRAG

Alle Studierenden einer Hochschule müssen den sogenannten Semesterbeitrag zahlen. Der Semesterbeitrag an der TU Bergakademie Freiberg beträgt momentan 94 €.

Weitere Informationen rund ums Studium (Bewerbungsvoraussetzungen, Studienbeginn, Finanzierung etc.) unter:

→ [tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger](https://tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger)



# MATHEMATIK UND INFORMATIK

Forschende der Fakultät für Mathematik und Informatik erschaffen z. B. Modelle von technischen und naturwissenschaftlichen Prozessen, entwickeln Werkzeuge für immer schnellere und genauere Simulationen und sorgen für deren multimediale Visualisierung im virtuellen Projektionsraum CAVE.

Dort können technische Systeme oder komplexe Umgebungen realistisch dargestellt und erkundet werden. Mathematiker und Mathematikerinnen erschaffen aber auch Algorithmen zur Erkundung von Erd- und Gesteinsschichten, zur Stahlherstellung, für die Energiewirtschaft und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. In der Informatik wird u. a. an autonomen Robotern

**Blockchain, KI und smarte Informationssysteme sind längst Teil unserer vernetzten Gesellschaft. Entwickle mit uns innovative Lösungen für eine digitale Zukunft.**

geforscht, die Menschen in schwierigen Umgebungen und unwegsamen Geländen helfen können. Erprobt werden diese vernetzten mobilen Roboter auch im universitäts-eigenen Forschungs- und Lehrbergwerk. Ein weiteres Praxisbeispiel

für die anwenderfreundlichen Lösungen der Freiburger Informatik ist die Feuerwehr-App. Mit dieser können Feuerwehrleute das Hydrantennetz am Einsatzort digital abrufen oder die Atemschutzgeräte der Einsatzkräfte überwachen.

## STUDIERN PROBIEREN

Die **Frühjahrsakademie Mathematik** lädt Studieninteressenten der Fachrichtung Mathematik und Informatik ein, sich mit den vielseitigen Studieninhalten vertraut zu machen und Anwendungsgebiete wie Virtual Reality, Simulation und multimediale Anwendungen zu erproben.

Bei den **Informatik-Tagen der Schüleruniversität** kannst du dich mit Anwendungsgebieten der Robotik vertraut machen und ganz praktisch in aktuelle Forschungsprojekte eintauchen.



FRAGEN  
DEN  
PROF

## Prof. Sonntag: Studiengang Angewandte Mathematik

Mathematik ist nicht nur eine kulturelle Errungenschaft der Menschheit, sondern auch eine wesentliche Voraussetzung für alle Bereiche der Naturwissenschaft und Technik. Unser Diplomstudium ist eine Kombination der klassischen mathematischen Grundlagenfächer mit einem breiten Anwendungsspektrum von den Geo-, Umwelt-, Material-, Energie-, Natur- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Informatik. Es qualifiziert komplexe natur-, ingenieur- oder wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen wie das Planen von Standorten, das Lenken von Verkehrsströmen, das Abschätzen von Chancen und Risiken im Ver-

**»DAS STUDIUM INDIVIDUELL DEN PERSÖNLICHEN INTERESSEN ANPASSEN.«**

sicherungswesen und anderes mehr mit Hilfe mathematischer Modelle zu beantworten. Die umfangreiche Palette der Anwendungsfächer in Kombination mit den Vertiefungsrichtungen (Operations Research, Modellierung und Wissenschaftliches Rechnen, Mathematische Methoden der Informatik) ermöglicht eine individuelle Schwerpunktsetzung. Dabei profitieren unsere Stu-

dierenden auch von der überschaubaren Größe unserer Universität, die ein exzellentes Betreuungsverhältnis ermöglicht. Das Spektrum einer späteren Berufstätigkeit reicht von High-Tech-Firmen, Softwareunternehmen, Forschungsinstituten und Entwicklungsabteilungen in der Industrie über die Bereiche Controlling und Logistik bis hin zu Banken und Versicherungen.

## STUDIENGANG IM PORTRAIT

### Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik

Mathematik ist sowohl Sprache zur Beschreibung von Zusammenhängen und Abläufen als auch eine riesige Sammlung von Methoden, um diese zu analysieren und zu optimieren. Der Bachelorstudiengang Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik kombiniert das Mathematikstudium mit einer Anwendungsrichtung und schafft damit exzellente Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Die Studierenden erwerben einerseits

mathematisches Know-how und Abstraktionsvermögen. Zugleich können sie sich in Wirtschaftswissenschaft, Ingenieurwissenschaft oder Informatik qualifizieren. Nur die Hälfte der zu absolvierenden Module sind fest vorgegeben. Dies ermöglicht es jedem Studierenden, das Studium nach individuellem Interesse zu gestalten.

## STUDIENGÄNGE

- › Angewandte Informatik
- › Angewandte Mathematik
- › Mathematics for Data and Resource Sciences
- › Mathematik in Wirtschaft, Engineering und Informatik
- › Robotik
- › Wirtschaftsmathematik



## KONTAKT

### Beauftragter für Bildung

Dr. Udo Lorz  
☎ +49 3731 39-2703  
✉ [udo.lorz@math.tu-freiberg.de](mailto:udo.lorz@math.tu-freiberg.de)  
[tu-freiberg.de/fakult1](http://tu-freiberg.de/fakult1)

FAKULTÄT

1

# CHEMIE UND PHYSIK

Die Freiburger Naturwissenschaftler und Naturwissenschaftlerinnen arbeiten an chemisch-analytischer und biologischer Umweltüberwachung, an Recycling- und Aufbereitungsverfahren von Wertstoffen oder an leistungsfähigen Bauteilen für die Halbleiterindustrie. An der Fakultät für Chemie und Physik forschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in interdisziplinären Teams. Unter modernsten Bedingungen werden in besonderem Maße anwendungsorientierte Fragestellungen ergründet. Eine einzigartige Stellung unter den deutschen Universitäten hat die Freiburger Material- und Ressourcenchemie. Im Bereich der Rohstoffchemie wird an neuen Verfahren zur nachhaltigen

**Wir forschen an den Prozessen für eine saubere Umwelt, an zukünftigen Energiespeichern und der Entwicklung neuer Materialien.**

Produktion von Energie- und Chemierohstoffen wie z.B. Lithium, Elektronikmetalle und Seltene Erden sowie an der Nutzung von Kohlendioxid und Biomasse als Rohstoff geforscht. Auch moderne Recyclingtechnologien für strategische Metalle

werden von den Forscherinnen und Forschern entwickelt. Die Physik ergänzt diese Ausrichtung durch Forschung an materialphysikalischen Fragestellungen wie der Bestimmung thermodynamischer Eigenschaften von Batteriematerialien oder die strukturelle, optische und elektronische Charakterisierung oxidischer und Halbleitermaterialien.

## STUDIERN PROBIEREN

Im **Schülerkolleg Chemie** kannst du dich rund um das Chemiestudium informieren und den Studiengang anhand von Experimentalvorlesungen und Labortätigkeiten ganz praktisch kennenlernen.

Die **Bio-NanoTec-Woche** macht dich im Rahmen der Schüleruniversität mit den Studieninhalten der Angewandten Naturwissenschaft vertraut und gibt in Einführungsvorlesungen, Laborführungen und Campus-Touren Einblicke in ein Studium.

## Prof. Heitmann: Studiengang Angewandte Naturwissenschaft



FRAGEN  
DEN  
PROF

Das Studium der Angewandten Naturwissenschaft zeichnet sich durch eine fachübergreifende Lehre aus, in denen Kenntnisse von weit mehr als nur einer einzigen Studienrichtung von Mathematik über Chemie und Physik bis hin zur Biologie vermittelt werden. So lernen die Studierenden über den Rand jeder Einzelwissenschaft hinaus zu denken und zu agieren. Die starke Verknüpfung des Studiengangs zur industriellen und akademischen Forschung ermöglicht es zudem, das theoretisch erlernte Wissen direkt in der Praxis anzuwenden. Nach dem Grundlagenstudium im

**»ÜBER DEN RAND JEDER EINZELWISSENSCHAFT HINAUS DENKEN UND AGIEREN LERNEN.«**

Bachelor bieten wir anhand von vier Vertiefungsrichtungen eine stärkere inhaltliche Spezialisierung im Masterstudium an. Die Studierenden können aus den Vertiefungen Umweltnaturwissenschaft und Biotechnologie, Festkörperphysik, Halbleitertechnik und Photovoltaik oder Theorie der Elektronenstruktur von Materialien wählen. Unsere

Absolventen und Absolventinnen setzen ihr Studium häufig mit einer Promotion fort und arbeiten in Bereichen wie dem der Halbleitermaterial- und Bauelemententwicklung, der Sensorentwicklung, der Umweltüberwachung oder haben die Leitung von biomedizinischen oder medizintechnischen Laboren inne.

„Aufgrund der familiären Atmosphäre und der intensiven Studentenbetreuung gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Herausforderungen eines Chemie-Studiums zu meistern. Ich denke, gerade das zeichnet Freiberg als Studienort gegenüber größeren Universitäten aus. Die frühzeitige Einbeziehung der Forschung in die Lehre sowie den hohen praktischen Anteil im Studium finde ich super. In meiner Freizeit engagiere ich mich noch in verschiedenen Gremien, um als studentischer Vertreter ein Ansprechpartner für meine Kommilitonen und für Studieninteressenten zu sein.“

Konrad Burkmann, studierte Chemie



## STUDIEN- GÄNGE

- › Angewandte Naturwissenschaft
- › Chemie
- › Sustainable and Innovative Natural Resource Management – SINReM



## KONTAKT

Dr. Jan Beyer  
(Angewandte Naturwissenschaft)  
☎ +49 3731 39-2162  
✉ Jan.Beyer@physik.tu-freiberg.de

Bianca Störr (Chemie)  
☎ +49 3731 39-3045  
✉ Bianca.Stoerr@chemie.tu-freiberg.de

tu-freiberg.de/fakult2

FAKULTÄT

2

# GEOWISSENSCHAFTEN, GEOTECHNIK UND BERGBAU

Als einzige Universität in Deutschland bietet die TU Bergakademie das volle Spektrum in den geowissenschaftlichen Fächern. Hier in Freiberg nehmen die Fachbereiche Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau das gesamte System Erde in den Blick und widmen sich der nachhaltigen Erforschung, Erkundung und Nutzung sowie dem Schutz der Erde.

## UNSERE ERDE VERSTEHEN

Die Geowissenschaften Mineralogie, Geologie, Geophysik und Geoökologie helfen, die Erde besser zu verstehen. Datenerfassung, -auswertung, Modellierung und animierte 3D-Visualisierung liefern den

**Studieren unter Tage – kann man nur bei uns. Unser Forschungs- und Lehrbergwerk „Reiche Zeche“ ermöglicht eine reale Umgebung, um unsere Erde wissenschaftlich zu erkunden.**

Geowissenschaftlern detaillierte Kenntnisse über die physikalischen Eigenschaften der Erde sowie über die Beschaffenheit des Erdinneren. Mit Hilfe digitaler Technologien leisten die Forschenden somit einen wichtigen Beitrag zum Umweltmonitoring und liefern notwendige Erkenntnisse für die Energie- und Rohstoffwirtschaft der

Zukunft. Die Untersuchungsobjekte umfassen dabei Gebirge, Minerale und fossile Lebensformen ebenso wie Atome und Ionen, Gase und Wasser.

## STUDIERN PROBIEREN

Die **Schüleruniversität** bietet dir mit den Angeboten „Raumschiff Erde“ und „Faszination Geoingenieurwesen“ pro Jahr zwei spannende Projektwochen, um die verschiedenen Studiengänge der Geowissenschaften und des Geo-Ingenieurwesens an der Bergakademie kennenzulernen.

## RESSOURCEN NUTZEN UND BEWAHREN

Ingenieurwissenschaftliche Fächer aus den Bereichen Geotechnik und Bergbau, Marktscheidewesen und Petroleum Engineering stellen sicher, dass Rohstofflagerstätten aufgefunden, sicher und umweltverträglich erschlossen sowie verantwortungsvoll genutzt werden. Die Erde als Quelle für Energie- und Industrierohstoffe oder als Baugrund ist dabei ein wichtiges und schützenswertes Gut. Die Geo-Ingenieure und -Ingenieurinnen agieren zudem im Bereich des Katastrophenschutzes und nutzen geowissenschaftliche Erkenntnisse,

um die Standsicherheit von Staudämmen und Deichen bei Belastung und Erschütterung zu kontrollieren.

## PRAXISNAH STUDIEREN AUF INTERNATIONALEM SPITZENNIVEAU

Neben unserem Forschungs- und Lehrbergwerk bieten universitäre Einrichtungen wie die terra mineralia – eine der weltweit berühmtesten Mineralienausstellungen – und die Geowissenschaftlichen Sammlungen der Universität unseren Studierenden optimale Studienbedingungen mit hohem Praxisbezug. Einmalige Versuchsanlagen wie die größte zivil genutzte

Sprengkammer Europas oder Bohrgeräte mit spezieller Messtechnik ermöglichen die Simulation realer Arbeitsumgebungen bereits während des Studiums. Unsere Studierenden profitieren zudem von einem weltweiten Austausch zu Nationen wie Russland, China, Chile, Frankreich oder Polen und haben die Möglichkeit, in Exkursionen und Praktika im Ausland bereits wertvolle Erfahrungen im internationalen Rohstoffsektor zu sammeln.



„In Freiberg herrscht ein sehr persönliches Klima, die Kommilitonen

sind schnell kennengelernt und neue Freunde und andere Studierende für Lerngruppen gefunden. Dadurch, und durch ein strukturiertes Grundstudium, wird dir der Studienstart erleichtert.

Im Hauptstudium wird der Studienalltag durch Exkursionen praxisorientierter. Für Forschungsreisen waren wir schon in den USA, Brasilien, dem Mittleren Osten, Russland und Kanada.“

**Jasna Sager,**  
studierte Geotechnik, Bergbau und Geo-Energiesysteme

## STUDIEN- GÄNGE

- › Advanced Mineral Resources Development
- › Geoinformatik
- › Geoinformatik/Geophysik
- › Geologie/Mineralogie
- › Geoökologie
- › Geophysik
- › Geomatics for Mineral Resource Management
- › Geoscience
- › Geotechnik, Bergbau und Geo-Energiesysteme
- › Geowissenschaften
- › Groundwater Management
- › Marktscheidewesen und Angewandte Geodäsie
- › Sustainable Mining and Remediation Management



## KONTAKT

### Beauftragte für Bildung

Andrea Docekal  
☎ +49 3731 39-2059  
✉ Andrea.Docekal@fggb.tu-freiberg.de  
tu-freiberg.de/fakultaet3

FAKULTÄT

3

# MASCHINENBAU, VERFAHRENS- UND ENERGIETECHNIK



Die Energie- und Rohstofffrage ist eine der wichtigsten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Unsere Ressourcen werden immer knapper und gleichzeitig steigt der Energiebedarf der Menschheit. Die Lösung sind neue Formen der Energiegewinnung und die Entwicklung energieeffizienterer Verfahren für verschiedenste industrielle Prozesse sowie optimierte Gewinnungs- und Recyclingverfahren.

Dafür braucht man neben Grundlagen aus den technischen und naturwissenschaftlichen Bereichen auch jede Menge Wissen über die praktische Anwendung. So beschäftigen sich Forschende im Maschinenbau

## Ozeanmüll nachhaltig recyceln? Wir haben die Ressourcen im Blick.

unter anderem mit der Grundidee für eine Maschine über den Entwurf, das Design, die Konstruktion und Produktion bis hin zum Vertrieb der Maschine und deren Komponenten. Verfahrenstechniker und -technikerinnen wiederum setzen sich mit der gesamten Breite von Stoffumwandlungen, Trennverfahren,

Recyclingstrategien, Energiekonzepten und der Herstellung von neuen Produkten auf mechanischem, chemischem oder thermischem Weg auseinander. Hier werden neben einzelnen Prozessschritten auch ganze Verfahren und Anlagen vom Labormaßstab bis hin zur großtechnischen Anwendung untersucht, optimiert und neu entwickelt. Durch die fachliche Breite des Ingenieurwesens gibt es hier auch eine Vielzahl von Spezialisten, die sich beispielsweise mit neuen Baustoffen, technischen Gläsern und Keramiken, numerischen Simulationen oder der experimentellen Bestimmung von Grundlegenden beschäftigen.

Damit leisten die Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen in Freiberg einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz und eine effiziente Kreislaufwirtschaft der Zukunft. Du kannst dabei helfen!

## STUDIERN PROBIEREN

Im **Nachtlabor Glas** kannst du das facettenreiche Material Glas erforschen und die Vielfalt des Studiengangs Keramik, Glas- und Baustofftechnik bei Nacht kennenlernen.

Die **Technik-Woche** gibt Einblicke in die Verfahrenstechnik und vermittelt anhand praktischer Experimente die Bedeutsamkeit der Ingenieurwissenschaft für die Zukunft.

## STUDIENGANG IM PORTRAIT

### Engineering

Der Bachelor of Science „Engineering“ ist die perfekte Eintrittskarte in die Ingenieurwissenschaften für alle, die schon wissen, was sie studieren wollen oder noch nicht genau wissen, welche Disziplin am besten passt.

Innerhalb des Studiums können unsere Studierenden selbst entscheiden, in welcher Ingenieur-

disziplin sie Spezialist werden wollen. Dazu erhalten sie in den ersten drei Semestern zunächst einen sehr guten Überblick über die Vielfalt der Ingenieurwissenschaften und erweitern ihre Methoden-, Fach- und Sozialkompetenz. Ab dem vierten Semester wählen sie einen von fünf Teilstudiengängen: Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Ener-

gietechnik, Umwelttechnik oder Technologie und Anwendung nichtmetallischer Werkstoffe. Innerhalb des Teilstudiengangs werden die Fachkenntnisse und Fähigkeiten vertieft sowie jede Menge Praxiserfahrung gesammelt. Der Bachelorabschluss erfolgt dann im gewählten Teilstudiengang – z. B. als Bachelor of Science in Maschinenbau.



„Nach meinem Abitur an einem Beruflichen Gymnasium mit dem Schwerpunkt Biotechnologie und einem Gap Year in Australien

bin ich zum Studieren an die Bergakademie gekommen. Gelockt hat mich der gute Ruf der Universität. Nach dem Grundstudium kann ich mich nun in meiner Vertiefung Recycling ganz praktisch mit neuen Verfahren für den Ressourcenkreislauf auseinandersetzen. Nebenbei engagiere ich mich im studentischen Verein Prisma Junior Consulting e. V. Durch viele persönliche Kontakte an der Universität blickt man immer wieder über den Tellerrand. Ich bin gespannt, wo die Reise hingehet.“

Paul Reitemeier, studierte Umwelt-Engineering

## STUDIENGÄNGE

- › Additive Fertigung (Technologie, Material, Design)
- › Computational Materials Science
- › Energietechnik
- › Engineering
- › Keramik, Glas-, und Baustofftechnik
- › Maschinenbau
- › Mechanical and Process Engineering
- › Technology and Application of Inorganic Engineering Materials (TAIEM)
- › Umwelt-Engineering
- › Umweltverfahrenstechnik
- › Verfahrenstechnik und Chemieingenieurwesen

Die perfekte Eintrittskarte in die Ingenieurwissenschaft.



## KONTAKT

### Beauftragte für Bildung

Dr. Andrea Dög  
+49 3731 39-2561  
doeg@tu-freiberg.de

Dr. Egle Dietzen  
(CMS, MPE, TAIEM)  
+49 3731 39-3094  
Egle.Dietzen@dekanat4.tu-freiberg.de

[tu-freiberg.de/fakultaet4](https://tu-freiberg.de/fakultaet4)

FAKULTÄT

4

# WERKSTOFFWISSENSCHAFT UND WERKSTOFFTECHNOLOGIE

Die Werkstoffe der Zukunft müssen Eigenschaften haben, die für die jeweilige Anwendung erforderlich sind, und sollen gleichzeitig ressourcenschonend herstellbar sein. Diese spezifischen Eigenschaften werden immer öfter durch eine Werkstoffkombination erreicht. In einem interdisziplinären Sonderforschungsbereich haben Freiburger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beispielsweise einen neuen Verbundwerkstoff aus Stahl und Keramik entwickelt, der, im Fahrzeug verbaut, künftig bei Verkehrsunfällen Leben retten könnte. Er ist besonders stabil sowie gleichzeitig verformbar und kann dadurch die Aufprallenergie effektiv absorbieren. Auch bei der Verwendung des Leichtmetalls Magnesium geht die

**Leichter, belastbarer, intelligenter – erforsche mit uns die Werkstoffe der Zukunft!**

TU als Mitglied der sächsischen Leichtbau-Allianz neue Wege. Eine neue Forschungsanlage ermöglicht die Herstellung von Magnesiumdraht mit energie- und ressourceneffizienter Gieß-

walztechnologie. Ebenso untersuchen die Freiburger Materialwissenschaftler und -wissenschaftlerinnen intelligente Werkstoffe wie Formgedächtnislegierungen, die beispielsweise in der Biomedizintechnik in Form von Stents zum Einsatz kommen. Werkstoffe bestimmen unser Leben – trag auch du dazu bei, die Welt von morgen zu gestalten.

## RACETECH RACING TEAM

Vom Hörsaal auf die Rennstrecke heißt es bei dieser studentischen Vereinigung. Das interdisziplinäre Team geht jährlich mit einem eigenen Rennwagen auf der ganzen Welt an den Start. Echte Praxiserfahrung neben dem Studium sammeln? Garantiert! Klick dich rein!



FAKULTÄT

5



FRAG  
DIE  
PROF

## Prof. Volkova: Studiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie

Sicherer, leichter, intelligenter: Hightech-Produkte erfordern Hightech-Werkstoffe. Im Studiengang „Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie“ lernst du nicht nur die Metalle von A wie Aluminium bis Z wie Zinn, sondern auch funktionale Werkstoffe für Elektronik, Kommunikation und Mobilität kennen. Vielseitige Vertiefungsrichtungen qualifizieren dich

für eine Laufbahn in Gebieten wie Luft-/Raumfahrtindustrie, Umwelttechnik, Werkstoffherzeugende und Werkstoffverarbeitende Industrie oder Maschinen- und Anlagenbau. Das Lernen in kleinen Lerngruppen sowie viel Praxis in Form von (Labor-) Praktika, Exkursionen und einem Praxissemester zeichnen das Studium bei uns aus. In Freiberg hast du die

**»HIGHTECH-PRODUKTE  
ERFORDERN HIGHTECH-  
WERKSTOFFE.«**

Wahl: Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie wird als Diplom- sowie als Bachelor- und Masterstudiengang angeboten.

### STUDIERN PROBIEREN

#### Schülerlabor Science meets School

Im Schülerlabor entdeckst du die ganze Welt der Werkstoffe – von der Erzeugung über die Herstellung bis hin zur Prüfung.

Eine Reise ins Innere der Werkstoffe kannst du in der Werkstoff-Woche im Rahmen der **Schüleruniversität** erleben.

## STUDIENGANG IM PORTRAIT Nanotechnologie

Diplom-Ingenieure und -Ingenieurinnen der Nanotechnologie sind in der Lage, vielfältige Fragestellungen zu Nanosystemen zu erfassen und eigenständig weiter zu entwickeln. Ihre Einsatzmöglichkeiten umfassen alle Bereiche der Forschung, Entwicklung, Fertigung und Qualitätssicherung. Die ist z. B. nützlich für die Medizintechnik, chemische Industrie, Halbleiterindustrie,

Informations- und Kommunikationselektronik, oder in Energie- und Umwelt-Bereichen. Jeder Studierende bestimmt seine Vertiefung selbst aus den Bereichen Biosensorik, Nanopartikel und –fluide oder Nanoanalytik.

## STUDIEN- GÄNGE

- › Advanced Components: Werkstoffe für die Mobilität
- › Advanced Materials Analysis
- › Fahrzeugbau: Werkstoffe und Komponenten
- › Gießereitechnik
- › Metallic Materials Technology
- › Nanotechnologie
- › Materialwissenschaft und Werkstofftechnologie



## KONTAKT

### Beauftragter für Bildung

Dr. Dirk Renker  
☎ +49 3731 39-2443  
✉ renker@gi.tu-freiberg.de  
tu-freiberg.de/fakultaet5

# WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN

**Management, Marketing,  
Finance, Logistik und Controlling  
– ein wirtschaftswissenschaftliches Studium an unserer Universität ist vielseitig.**

Wie kann man schwimmende Windenergieanlagen kosteneffizient betreiben? Wie lässt sich der Klimaschutz weltweit finanzieren? Wie sehen die Energiemärkte der Zukunft aus?

Um Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit zu finden, analysieren die Forschenden an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften die verschiedenen Institutionen und Prozesse der Beschaffung, der Produktion, der Logistik, im Vertrieb oder auch auf Finanzmärkten und erarbeiten Theorien, methodische Ansätze und Werkzeuge zur Unterstützung der einzelnen unternehmerischen Aufgaben, um diese besser planbar und steuerbar zu machen.

Zum Forschungsspektrum der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät gehört dabei unter anderem die Modellierung von Energiemärkten. Mit Hilfe spezieller Algorithmen können sie verschiedene zukünftige Entwicklungen veranschaulichen und beispielsweise berechnen, wie sich die Preise auf dem Strommarkt verändern oder welchen Einfluss verschiedene Entwicklungspfade auf die Import- und Exportstruktur eines Landes haben. In diesem Zusammenhang sind die Wirtschaftswissenschaftler und Wirtschaftswissenschaftlerinnen aus Freiberg z. B. an einem Projekt zur Berechnung verschiedener Szenarien für den europäischen Strommarkt bis 2050 beteiligt.

Bei uns kannst du lernen, wie man Management mit Verantwortungsbewusstsein – insbesondere für Klima und Umwelt – vereinbart. Ist das auch dein Ding? Dann bist du bei uns genau richtig.

## GAME BASED LEARNING IM STUDIUM

An der TU Freiberg wurde eine Gaming-App entwickelt, mit der sich Studierende Lerninhalte aus dem Bereich Entrepreneurship aneignen können.



**FRAGEN  
DEN  
PROF**

**Prof. Höck: Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen**

Gerade für heutige Unternehmen sind effektive und effiziente Betriebsabläufe wichtig, um eine größtmögliche Profitabilität zu erreichen. Das Wirtschaftsingenieurwesen ist die Schnittstelle zwischen der Betriebswirtschaft und dem Ingenieurwesen. Unsere Studierenden werden qualifiziert, mit ingenieurtechnischem Sachverstand und ökonomischem Verständnis fachübergreifend agieren zu können.

Neben der praxisnahen Ausbildung genießen unsere Studierenden eine exzellente Be-

**»WER BEI UNS STUDIERT, WIRD EIN WAHRER ALL-ROUNDER, DEM NACH DEM STUDIUM ALLE TÜREN OFFENSTEHEN.«**

treuung und eine hervorragende Laborausstattung. Zudem bieten wir vielfältige und zum Teil einzigartige Vertiefungsmöglichkeiten an. Durch die kombinierte Ausbildung in Wirtschaft und Technik bieten sich nach dem

Wirtschaftsingenieurstudium zahlreiche Karrierechancen und Zukunftsperspektiven in den Bereichen (Projekt-)Management, Produktion/Fertigung, Logistik, Marketing/Vertrieb oder im Controlling.

„Während meines Wirtschaftsabiturs wusste ich schon, dass ich BWL studieren möchte. Nach einer Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau hat sich dieser Wunsch noch verstärkt. Eine kleine und persönliche Uni sollte es sein, die ich mit der TU Freiberg gefunden habe. Auf dem CampusTag konnte ich mich von den Qualitäten des Studiums überzeugen. Und bis heute bin ich froh über meine Wahl.“



Studieren in Regelstudienzeit, ohne dass etwas zu kurz kommt und der persönliche Kontakt, den wir hier pflegen, beides schätze ich sehr.“

Laura Berger,  
studierte Betriebswirtschaftslehre

## STUDIEN- GÄNGE

- › Betriebswirtschaftslehre
- › BWL für Ressourcenwirtschaft
- › Business Analytics
- › Business and Law
- › Energie- und Ressourcenwirtschaft
- › Industriearchäologie
- › Industriekultur
- › International Business and Resources in Emerging Markets - IBRE
- › Technikrecht
- › Wirtschaftsingenieurwesen
- › Wirtschaftswissenschaften



## KONTAKT

### Beauftragte für Bildung

Dr. Andrea Neumann

+49 3731 39-4007

Andrea.Neumann@vwl.tu-freiberg.de  
tu-freiberg.de/fakult6

FAKULTÄT

6

## ERFAHRUNGS- BERICHT

„Mein Auslandssemester war für mich eine großartige Erfahrung, die Colorado School of Mines ist eine sehr moderne und gut ausgestattete Institution, die sich sehr um ihre Studierenden bemüht. Die amerikanische Offenheit ist ansteckend, so war auch die anfängliche Schüchternheit aufgrund der Sprachbarriere schnell überwunden und man ist schnell ins Gespräch mit anderen gekommen.“

Golden ist mit seiner zentralen Lage zwischen Denver und den Rockies die perfekte Mischung: Großstadt-Flair auf der einen Seite und wundervolle Natur auf der anderen Seite! Auch größere Reisen z. B. in den Yellowstone-Park oder andere Städte sind sehr gut möglich. Den Austausch mit der Colorado School of Mines kann ich deswegen allen Reise-Tigern nur weiterempfehlen!“

Friederike Tiedtke,  
Auslandsaufenthalt an der Partnerhochschule Colorado School of Mines



# STUDIERN UND FORSCHEN WELTWEIT

Die Technische Universität Bergakademie Freiberg unterhält gegenwärtig 174 partnerschaftliche internationale Vereinbarungen, darunter 76 im Rahmen des Erasmus-Programms. Darüber hinaus bestehen Kontakte zu 200 weiteren Universitäten in mehr als 50 Ländern.

→ [tu-freiberg.de/international/internationale-kooperationen](https://tu-freiberg.de/international/internationale-kooperationen)

Von dieser internationalen Vielfalt profitieren Studierende und Forschende gleichermaßen. In Brasilien zum Beispiel arbeiteten Freiburger Geowissenschaftler und Geowissenschaftlerinnen im deutsch-brasilianischen Forschungsprojekt „EcoRespira-Amazon“ zur Renaturierung des tropischen Regenwaldes. Weitere Informationen:

→ [blogs.hrz.tu-freiberg.de/ecorespira](https://blogs.hrz.tu-freiberg.de/ecorespira)

## STUDIERN IM AUSLAND

Es liegt auf der Hand, dass die Studierenden von den guten und vielfältigen internationalen Verbindungen der TU Bergakademie Freiberg profitieren. Für sie bestehen vielfältige Studienmöglichkeiten im Ausland. Auf der Webseite des International Office sind die aktuellen Austauschprogramme und Fördermöglichkeiten zu finden:

→ [tu-freiberg.de/international/wege-ins-ausland](https://tu-freiberg.de/international/wege-ins-ausland)

Gefördert durch das Erasmus-Programm sind Studienaufenthalte an Partneruniversitäten in Belgien, Bulgarien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Türkei sowie Ungarn möglich.

Auch außerhalb Europas bestehen Verträge zum Studierendenaustausch und ermöglichen ein Austauschsemester ohne Studiengebühren, unter anderem an der Pittsburg State University und der South Dakota School of Mines and Technology in den USA oder der Universidad del Norte in Chile.

# 50 LÄNDER

in denen die TU Bergakademie Freiberg Kontakte zu 200 Hochschulen unterhält

## KOSTENFREIE SPRACHKURSE

Das Internationale Universitätszentrum bietet Studierenden kostenfreie Sprachkurse, mit denen sie sich ideal während des Studiums auf Auslandsaufenthalte oder auf eine spätere berufliche Tätigkeit im Ausland vorbereiten können. Angeboten werden z. B. Chinesisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Norwegisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Tschechisch. Die Sprachkurse beginnen in der Regel im Wintersemester und werden im Sommersemester fortgeführt. Weitere Informationen auf der Webseite unter:

→ [tu-freiberg.de/international/fremdsprachen](https://tu-freiberg.de/international/fremdsprachen)

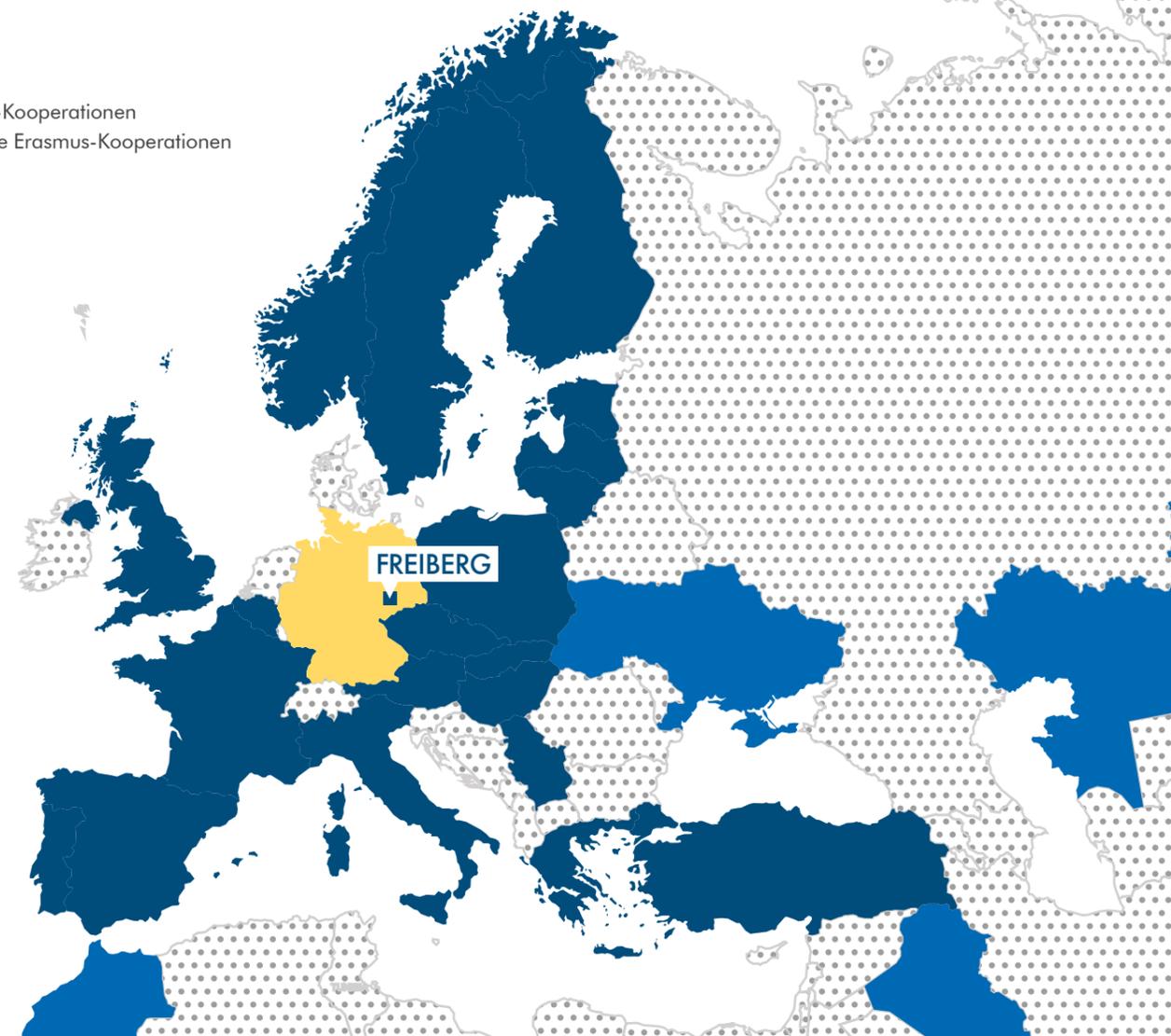
Unsere Studierenden können ihren Auslandsaufenthalt mit Hilfe von (Stipendien-)programmen unterstützend finanzieren, etwa durch:

- Auslands-BAföG
- Erasmus-Stipendium der EU
- Jahresstipendium des DAAD
- PROMOS-Stipendium
- Stipendien der Deutsch-Amerikanischen Fulbright-Kommission

Gern berät das International Office zum Thema Auslandsaufenthalt. Weitere Informationen unter:

→ [tu-freiberg.de/international](https://tu-freiberg.de/international)

- Erasmus-Kooperationen
- erweiterte Erasmus-Kooperationen



# PERSÖNLICH: DEINE UNI UND DU

Mehr als ein Studium: Vielfältige Angebote des Unisports, studentische AGs und Initiativen bieten die Möglichkeit, eigene Interessen zu stärken, Neues zu probieren und das Studentenleben an der Universität aktiv mitzugestalten.

Ob Musik, soziales Engagement oder Sportkurs, hier stellen wir dir eine Auswahl unserer Freizeit- und Kulturangebote vor.

## AG BIGBAND

Ob Swing, Rock oder Funk – Die Wood ,n´ Brass Big Band tritt neben Hochschulevents auch über die Stadtgrenzen Freibergs hinaus auf und hat sich als wichtige hochschulkulturelle Instanz etabliert.

## ENACTUS

Als weltweite Initiative von Studierenden setzt sich Enactus in 36 Ländern gemeinschaftlich für eine bessere Welt ein. Eine Biogasanlage in Westafrika, der weihnachtliche Wunschbaum oder ein Buch aus Recyclingpapier: Enactus handelt für die gute Sache und ist dabei nachhaltig, unternehmerisch und sozial.

## HOCHSCHULSPORT

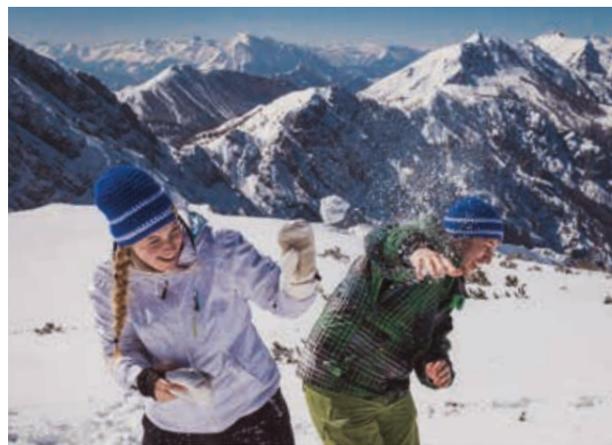
Nicht nur Fitness für´s Gehirn: Ob Cardio, Kraft oder Entspannung – in über 40 Sportkursangeboten macht dich das Unisportzentrum fit in deinem Studienalltag.

## SCIENTIFIC DIVING CENTER (SDC)

Als eine der führenden wissenschaftlichen Taucheinrichtungen Europas organisiert und betreibt das Scientific Diving Center Forschungs- und Hochschulaktivitäten auf den verschiedenen Gebieten der Unterwasserforschung.

## PRISMA JUNIOR CONSULTING E. V.

Die studentische Unternehmensberatung Freiberg ist mit über 30 aktiven Beratern aus allen Fachbereichen eine der führenden Unternehmensberatungen Mittelsachsens.



# UNIVERSITÄTSSTADT FREIBERG

Die Universitätsstadt Freiberg bietet ein ganz besonderes Flair. Einst brachte ihr der Silberbergbau Ansehen und Reichtum. Heute ist sie vor allem als Hightechstandort für die Mikroelektronik und regenerative Energien bekannt. Diese Mischung aus Alt und Neu und ihre landschaftlich reizvolle Lage am Erzgebirge machen sie attraktiv.

Für Studierende bietet sie guten und bezahlbaren Wohnraum und niedrige Lebenshaltungskosten. Die studentischen Wohnanlagen des Studentenwerks liegen direkt auf dem Campus. Lehr- und Forschungseinrichtungen sowie Hörsäle, Seminarräume, Technika und Laboratorien, die Mensa und Bibliothek sind auf kurzen Wegen zu erreichen. Stadt und Universität sind bestrebt, Freiberg für junge Leute noch attraktiver zu machen. Im Herzen der Altstadt vis-à-vis von Schloss Freudenstein wurde ein neuer Lehr- und Forschungsstandort im historischen Stadtkern – das neue Schloßplatzquartier – eingeweiht. Das Studien-Info-Zentrum SIZ im neuen Schloßplatzquartier ist nicht nur erster Anlaufpunkt für alle Studieninteressenten und neue Studierende, sondern auch Treffpunkt für Vorträge, Lesungen, Livemusik und inspirierende Gespräche in Wohlfühlatmosphäre.

## GUTE GRÜNDE FÜR EIN STUDIUM IN FREIBERG

- Praxisnahe Lehre durch frühzeitige Einbindung in Forschungsprojekte und vielseitige studentische Initiativen
- Exzellente Betreuung und persönliche Netzwerke für einen erfolgreichen Karrierestart
- Internationalität durch weltweite Hochschulpartnerschaften und Doppelabschlussprogramme
- Attraktiver Studienstandort mit Campusuniversität, Wohnheimen und Outdoor-Aktivitäten vor der Tür
- Wohlfühlfaktor mit Angeboten des Unisports, vielfältigen Sprachkursen und studentischen Initiativen



STUDIEN-  
STANDORT MIT  
WOHLFÜHL-  
KLIMA

STUDIERN IM  
WELTERBE

# CHECKLISTE BEWERBUNG

- ✓ **ABITUR BESTANDEN?**  
↓
- ✓ **ALLE UNTERLAGEN  
BEISAMMEN?**  
↓
- ✓ **ONLINE-BEWERBUNG  
ABGESCHICKT?**  
↓
- ✓ **UNTERLAGEN  
BEIM ZULASSUNGSBÜRO  
EIN-/NACHGERICHT?**  
↓
- ✓ **SEMESTERBEITRAG  
ÜBERWIESEN?**  
↓
- ✓ **STUDENT/-IN**  
↓
- ✓ **STUDIENBEGINN**  
  
zum Wintersemester  
zum Sommersemester

# WICHTIGE ANLAUFSTELLEN

**FRAGEN ZUM STUDIUM**  
**Zentrale Studienberatung**  
TU Bergakademie Freiberg  
Prüferstr. 2, 3. OG Zi. 3.405  
09599 Freiberg  
Tel.: +49 3731 39-3469, 3827, 2711  
E-Mail: studienberatung@zuv.tu-freiberg.de

**FRAGEN ZUR BEWERBUNG  
UND ZULASSUNG**  
**Zulassungsbüro**  
TU Bergakademie Freiberg  
Dezernat für Studium und Forschung  
Akademiestr. 6, 09599 Freiberg  
Tel.: +49 3731 39-3535  
E-Mail: zulassungsbuero@zuv.tu-freiberg.de

**FRAGEN ZUM WOHNEN  
UND BAFÖG**  
Studentenwerk Freiberg  
Agricolastr. 14/16, 09599 Freiberg  
[www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/de](http://www.studentenwerk-freiberg.de/freiberg/de)

# STUDIERN AUF DEM CAMPUS



## WEITERE INFORMATIONEN RUND UMS STUDIUM

(Bewerbungsvoraussetzungen, Studienbeginn, Finanzierung etc.) unter:  
→ [tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger](http://tu-freiberg.de/studium/studienanfaenger)  
  
Bestell' dir dein Infopackage zum Studium  
→ [studieren-in-freiberg.de](http://studieren-in-freiberg.de)





## KLICK DICH REIN

[tu-freiberg.de/studium](https://tu-freiberg.de/studium)  
[studieren-in-freiberg.de](https://studieren-in-freiberg.de)

bergakademie 

tu\_bergakademie-freiberg 

tubaf\_studienberatung 

TUBergakademie 

#tubaf 

## IMPRESSUM

Herausgeber: Rektor der TU Bergakademie Freiberg  
Redaktion: Dr. Sabine Schellbach, Lisa Schmidt, Katja Magaschütz  
Texte: Dr. Sabine Schellbach, Lisa Schmidt, Katja Magaschütz  
Layout, Satz: 599media GmbH

Fotos: TU Bergakademie Freiberg, Detlev Müller, Sven Jachalke,  
Crispin Mokry, Alexander Hartmann, Albrecht Holländer

© TU Bergakademie Freiberg, September 2022  
Die Redaktion dankt den Studiendekanen und  
Mitarbeitern der Institute für ihre Zuarbeit.

Fehler und Irrtümer vorbehalten.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuer-  
mitteln auf Grundlage des vom Sächsischen  
Landtag beschlossenen Haushalts.